

Ein neu Anfang oder doch die Wiederholung der Vergangenheit

Von Juri-Namikanze

Kapitel 8: Verraten?

Rückblick

1 Mann: „Jetzt haben wir schon mal einen von denen.“

Rückblick Ende

Die 4 Männer schnappten sich Leone und brachen auf, zu einen Ort der nicht weit entfernt war.

Nach einen paar Minuten unterbrach einer die stille die zwischen herrschte.

2 Mann: „So was machen wir mit ihr eigentlich genau? Also ich denke wir holen uns die Infos die wir brauchen und dann konnten wir sie doch eigentlich entsorgen, oder nicht?“

4 Mann: „Das hört sich gut an, ich habe mit dem Pakt noch eine Rechnung zu begleichen, dafür was sie unseren Kaiser angetan haben.“

1 Mann: Also das wäre mir auch ganz recht, aber wir entscheiden nicht über das Schicksal dieser Frau. Das müsste euch auch bewusst sein. Der General wir sich entscheiden müssen was er mit ihr macht, vielleicht können wir sie auch etwas Metal foltern wenn ihr wisst was ich damit meine.“

Diese Aussage ließ die 4 Männer breit grinsen, denn was breitet einer Frau mehr schmerz ohne das sie sich wehren kann.

So lief die Truppe noch etwas durch einen Wald, dann überkehrten sie einen Fluss und schließlich erklommen sie das angrenzte Gebirge.

Szenenwechsel

Die Truppe von Night Raid diskutierten über ihr nächsten Vorgehen, was aber bis jetzt zu keinen nennenswerten Plan anreifte.

Satoru: „So Leute, wir wissen jetzt das sie in Richtung Stadt gegangen ist. Sollten wir jetzt nicht mal los?“

Najenda: „Ich denke mal das sich am liebsten sich jetzt alle auf dem Weg machen wollen um Leone zurück zu holen, aber vergisst das wesentliche.“

Satoru: „Und was soll das bitte sein. Sie gehört zu uns und wenn sie Probleme hat dann helfen wir ihr, wir sind doch eine Familie.“

Tatsumi: „Ach Familie sagtes du? Dass ich nicht lache, du bist erst seit kurzen hier und denkst schon das wir wie Brüder sind? Deine Einstellung ist echt erbärmlich, mann sollte sich erstmal den Respekt der anderen verdienen bevor man sowas behauptet.“

Satoru: „Ich und Erbärmlich? Hast du ein Problem? Sag das doch noch einmal und du wirst nicht mehr laufen können.“

Tatsumi: „Hast du wirklich den Mut mir zu drohen, Haha ich sag es dir direkt, noch einmal so frech und du kannst dein Frühstück ohne Zähne genießen.“

Tatsumi gab seinen Worten nachdruck in dem er seine Hand ans Schwert legte und sie dort ruhen ließ bis Satoru wieder sein Mund aufmachte. Najenda mischte sich da nicht ein, sie meinte nur bei läufig das sie das draußen regeln müssen. Die beiden nickten nur und verließen das Versteck. Mine, Najenda und Kopa gingen mit Abstand hinter her.

Draußen stellten sich die beiden gegenüber auf und schauten sich tief in die Augen. Tatsumi machte den ersten Schritt und rief Incursio, es ging eine gewaltige Schockwelle von ihm aus, das ließ Satoru zusammen zucken.

Fortsetzung folgt